CDU

Wahlprogramm 2020 - 2025

für den Kreis Borken

Für unser Westmünsterland.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie alle entscheiden über die Zukunft unserer Heimat im Westmünsterland!

Dank Ihres Vertrauens konnten wir gemeinsam mit Ihnen in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten das Zusammenleben in unseren Städten und Gemeinden attraktiv gestalten. Wir haben den Strukturwandel gemeinsam bewältigt. Darum beneiden uns viele. Aus einem abgehängten Landstrich wurde die Vorzeigeregion in NRW. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen dafür sorgen, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Durch die Corona-Krise mit ihren nach wie vor nicht absehbaren gesundheitlichen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen haben sich die Bedingungen für politisches Handeln grundlegend geändert. Dennoch ist die CDU im Westmünsterland optimistisch, die Herausforderungen für die Zukunft zu meistern.

Wir sind überzeugt, mit diesem Wahlprogramm die richtigen Antworten für die vor uns liegenden Herausforderungen zu geben.

Wir möchten den Weg in die Zukunft mit Ihnen gemeinsam gehen. Darum bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU bei den Kommunalwahlen am 13. September 2020.

IHRE Stimme entscheidet!
Wir bitten um Ihre Unterstützung

FÜR unseren Landrat Dr. Kai Zwicker
FÜR die Kreistagskandidatinnen und -kandidaten der CDU
FÜR Ihre CDU-Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort

Unsere Ziele

Für unser Westmünsterland.

Das Westmünsterland hat großes Potenzial. Unter guter, verantwortungsvoller Politik verstehen wir die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern. Die CDU ist seit 75 Jahren in unserer Region verwurzelt. Wir sind der Ansprechpartner für die Anliegen, Interessen und Probleme der Bürgerinnen und Bürger.

Dies hat uns in der Vergangenheit stark gemacht und bildet das Fundament unseres zukünftigen Handelns. Die CDU ist der Motor zur ständigen Weiterentwicklung unserer Region. Wir möchten auch in der kommenden Legislaturperiode den Kreis, die Städte und die Gemeinden weiter voranbringen.

Über die Gemeinden und Städte hinaus sind wir direkt vernetzt mit unseren Abgeordneten im Kreistag, Landtag und Bundestag.

Älter werden im Münsterland

Für ein Leben im Westmünsterland.

Wir wollen, dass unsere Seniorinnen und Senioren bis ins hohe Alter möglichst selbstbestimmt und aktiv am sozialen und kulturellen Leben im Kreis Borken teilhaben. Dabei setzen wir besonders auf die Erfahrungsschätze der älteren Generation und fördern Initiativen, die Alt und Jung in diesem Kontext zusammenbringen. Dadurch wird der Zusammenhalt gefördert und Vereinsamungstendenzen vorgebeugt.

Die CDU empfiehlt den Kommunen die Errichtung einer „Börse“, wo die Bedarfe für die ältere Bevölkerung angemeldet werden, einschließlich der Hilfeleistungen zur Bewältigung des Alltags.

Die ins Leben gerufenen Hilfeleistungen in der Corona-Zeit, wie Nachbarschaftshilfe, Einkäufe und Gartenarbeiten könnten zu einer festen Einrichtung werden.

Wir unterstützen Initiativen, die zum Ziel haben, ein generationenübergreifendes und lebenslanges Wohnen im Quartier einschließlich der Dörfer zu ermöglichen.

Wir unterstützen alle Maßnahmen, die zur Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen beitragen, um so Situation für Jung und Alt deutlich zu verbessern.

Die CDU unterstützt alle älteren Mitbürger beim Umgang mit digitalen Medien, damit die Teilhabe an der gesellschaftlichen Entwicklung besonders im Alter gewährleistet ist. Besonders wichtig sehen wir die Unterstützung zur Steigerung der Medien- und Digitalkompetenz für gesundheitliche Belange (z. B. virtueller Arztbesuch, mobile Pflege, Umgang mit elektronischen Geräten).

Familienfreundlicher Kreis

Für ein familienfreundliches Westmünsterland.

Knapp 80.000 Einwohner/innen im Kreis Borken – also jeder fünfte Einwohner – ist jünger als 20 Jahre: damit sind wir eine der jüngsten und geburtenstärksten Regionen in NRW. Von wegen „Landflucht“!

Wir werden alles tun, damit sich auch junge Familien weiterhin hier sehr wohl fühlen:

- In einem attraktiven Lebens- und Arbeitsumfeld.
- Im Grünen, mit guten Verbindungen in alle Richtungen, mit sicheren Arbeitsplätzen vor Ort und einer beeindruckenden Wohnqualität mit bezahlbarem Wohnraum und guten Möglichkeiten, Eigentum zu schaffen.
- Mit verlässlichen und bedarfsgerechten Betreuungsangeboten für die Kinder und die pflegebedürftige Angehörige.
- Mit aktiven und generationenübergreifenden Netzwerken aus Familie, Nachbarschaften, Vereinen, Kirchengemeinden und Freundeskreisen.
- Mit Gemeinschaften, die durch Geselligkeit gestärkt werden und in Krisenzeiten tragen. Wo Kinder und Jugendliche zielgerichtet in ihren Talenten gefördert werden und „gut erwachsen werden können“.

Wir setzen uns für den weiteren Ausbau und die Flexibilisierung der Kindertagesbetreuung (Kita und Tagespflege) und der schulischen Ganztagsangeboten entsprechend der sich verändernden Bedarfe ein.

Wir erhalten die Trägervielfalt in der Kita-Landschaft und bei der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Wir wollen weiterhin die günstigsten Elternbeiträge für die Betreuungsangebote im Münsterland bieten.

Wir machen uns stark für die Gewinnung weiterer Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung durch den Ausbau der praxisintegrierten Ausbildung für Erzieher/innen und wollen, dass die gegenseitige Anerkennung von Berufsabschlüssen grenzüberschreitend mit den Niederlanden erleichtert wird.

Wir setzen uns dafür ein, dass aus der „Wohnraumoffensive Münsterland“ im Zusammenwirken mit den Städten und Gemeinden der Neu- und Umbau von bezahlbaren Häusern und Wohnungen sowie die zukunftsfeste Quartiersentwicklung weiter forciert wird.

Wir werden alles tun, damit sich auch weiterhin junge Familien hier sehr wohl fühlen.

Bildung und Ausbildung

Für junge Fachkäfte im Westmünsterland.

Kindergärten und Schulen sind die wichtigsten Bildungsorte im Kreis Borken. Bedingt durch die Corona-Pandemie sind diese Einrichtungen zurzeit ganz besonderen Herausforderungen ausgesetzt.

Das digitale Lernen hat dabei einen großen Stellenwert eingenommen. Wir unterstützen die Schulen in der Ausstattung der benötigten Medien und stärken die Kompetenz der pädagogischen Betreuerinnen und Betreuer, damit unsere Kinder und Jugendlichen mit der internationalen Entwicklung Schritt halten.

Kinder aus allen gesellschaftlichen Schichten und Nationalitäten sollen durch präventive Bildungsmaßnahmen und Hilfsangebote weiterhin unterstützt werden.

Die Attraktivität der pädagogischen Berufe in Kitas und Schulen muss gesteigert werden, denn diese Berufsgruppen bereiten unsere Kinder auf die Zukunft vor und leisten dadurch enorme Anstrengungen. Ein attraktiver Lebensmittelpunkt im Kreis Borken schafft einen zusätzlichen Anreiz für die junge Generation der Pädagoginnen und Pädagogen.

Wir schaffen gute berufliche Perspektiven für unsere Jugendlichen.

Die CDU setzt sich dafür ein, dass die Schulvielfalt in den verschiedenen Städten und Gemeinden des Westmünsterlandes erhalten bleibt und der Unterricht mit den notwendigen Arbeitskräften in ausreichendem Maße abgedeckt wird.

Der Kreis Borken besitzt ein flächendeckendes Angebot an Berufsbildungsstätten und Bildungsunternehmen mit gemeinnützigen Zielsetzungen.

Wir schaffen dadurch gute berufliche Perspektiven für unsere Jugendlichen! Dazu gehören die Vielzahl attraktiver Ausbildungsmöglichkeiten und Studiermöglichkeiten in der Nähe. Wer für das Studium die Heimat verlässt, soll immer gern wieder zurückkommen und dem Westmünsterland verbunden bleiben.

Wirtschaft und Arbeit

Für eine starke Wirtschaftsregion.

Das Westmünsterland ist eine starke Wirtschaftsregion in Deutschland. Eine dynamische mittelständische Wirtschaft und eine aktive Landwirtschaft prägen das Bild in den Städten und Gemeinden des Kreises Borken in direkter Nachbarschaft zu den Niederlanden und dem Ruhrgebiet.

Das starke und innovative Handwerk mit seiner mutigen Unternehmerschaft, seinen qualifizierten Beschäftigten und engagierten Auszubildenden steht in Corona-Zeiten vor besonderen Herausforderungen. Wir werden das uns Mögliche tun, um den Erhalt der Betriebe zu sichern.

„Startups“ stehen genauso im Fokus wie die Unternehmen, die bereits seit Generationen unsere Region prägen. Mutiger Neuanfang und zum Erfolg führendes Erfahrungswissen sind eine gute Mischung für unsere starke Wirtschaft. Unsere Bürgerinnen und Bürger profitieren so von einem breiten Angebot und geben ihre Kaufkraft in die Region zurück. Das ist ein wichtiger Beitrag zur regionalen und zukunftsorientierten Wirtschaftsförderung.

Dabei setzen wir auf den Ausbau der digitalen Rahmenbedingungen und auf die Förderung der Erhaltung der lokalen Dienstleister. Ein schnelles Datennetz und vor allem auch die Glasfaseranbindung der Außenbezirke machen eine effektive Arbeit und eine verstärkte Arbeit im Home Office möglich.

Wir stärken die „Marke Münsterland“ und machen damit Fachkräfte und Familien auf unser Westmünsterland aufmerksam. Wir wollen den Willkommensservice „Onboarding@Muensterland“ mit seiner Beratung und Hilfe für neu in die Region ziehende Menschen und ihre Familien fördern.

Wir setzen uns ein für den Erhalt und die Stärkung unserer Betriebe.

Ehrenamt, Kultur und Sport

Für ein aktives Westmünsterland.

Die Kultur- und Brauchtumspflege genießt in unserem Westmünsterland einen sehr hohen Stellenwert. Traditionen werden lebendig gehalten. Viele Menschen im Westmünsterland engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen, Einrichtungen und bei Veranstaltungen. Dadurch wird der gesellschaftliche Zusammen-halt in den Städten und Gemeinden gefördert.

Wir unterstützen diese wertvolle Arbeit, ohne die viele Projekte im sozialen und öffentlichen Leben gar nicht möglich wären. Im vergangenen Jahr wurde erstmals der Heimat-Preis „Lust auf Heimat“ vom Kreistag des Kreises Borken für auszeichnungs-würdige Ideen und Projekte verliehen. Diese Auszeichnung ist nun ein fester Bestand-teil der Wertschätzung der bürgerschaftlich Aktiven und ermöglicht eine Weiterentwicklung unserer Region.

Durch das Angebot des „Museumskoffers“ der Kulturbegegnungsstätte „kult Westmünsterland“ in Vreden können Menschen jeden Alters an Ausstellungen teilnehmen. Diese neue Form des Erlebens ermöglicht, auch Menschen mit Handicap, an den Angeboten teilzunehmen.

Digitale Kulturangebote, die in der Corona-Zeit ins Leben gerufen wurden, gehören genauso in das Förderprogramm.

Das Westmünsterland ist die ideale Region, um vom Alltag Erholung zu finden. Vielfältige Angebote in Form von Konzerten, Ausstellungen, Workshops und Vorträgen in kulturhistorischem Ambiente laden zum Verweilen ein. Viele Münsterländer in unserer Region sind sportlich unterwegs. Für die Radfahrerinnen und Radfahrer gibt es 200 Rundrouten, die einmalig in Deutschland sind. Ob kleine Pättkes-Touren oder große Tagestouren mit Begleitung des Fietsenbusses sollen unterstützt werden und erhalten werden.

Wir werden weiterhin die Aktivitäten in den verschiedenen Sportvereinen fördern und den Kreissportbund partnerschaftlich unterstützen.

Wir unterstützen diese wertvolle Arbeit, ohne die viele Projekte gar nicht möglich wären.

Mobilität

Für ein vernetztes Westmünsterland.

Wir wollen einen für den ländlichen Raum bedarfsangemessenen und finanzierbaren Verkehrsmix aus besserem ÖPNV, komfortablem Fahrradverkehr und dem weiterhin notwendigen Individualverkehr.

Bei der Vernetzung der Verkehre setzen wir auf neue Möglichkeiten von On-Demand-Verkehren (Angebote auf Bestellung bzw. Abruf).

Wo immer möglich, sollte der Schienenverkehr stabilisiert, weiter gefördert und ausgebaut werden (Reaktivierung, Elektrifizierung, Taktung, Haltestellen, Anbindung, modernisierter Fuhrpark). Der Schnellbus-Verkehr hat bei uns in Ergänzung zum Schienenverkehr die Bedeutung einer S-Bahn und muss konsequent weiterentwickelt werden (Münsterland-S-Bahn).

Das Radwegenetz des Kreises Borken ist schon jetzt das beste in ganz Nordrhein-Westfalen. Dennoch wollen wir auch durch den Ausbau der E-Mobilität sowohl für die Berufspendler als auch für den Tourismus an dem Radwegenetz weiterarbeiten: durch eine verbesserte Beschilderung (weiterer Ausbau des Knotenpunktsystems), durch Lückenschluss, durch qualitative Verbesserungen im Zusammenhang mit neuen Anforderungen (Fahrbahndecken, Wegbreite), durch die gezielte Förderung der Verknüpfung der Verkehrsmittel (P+R-Punkte).

Wir setzen auf Qualität und Nachhaltigkeit! Die kontinuierliche Erhaltung der Verkehrswege wird fortgesetzt.

Einen für den ländlichen Raum bedarfsangemessenen und finanzierbaren Verkehrsmix.

Digital und trotzdem ländlich

Für ein zeitgemäßes Westmünsterland.

Unsere Zukunft ist digital – auch und gerade auf dem Land. Dabei ernten wir im Kreis Borken jetzt die Früchte, die wir bereits vor 10 Jahren mit dem Leerrohrnetz gesät haben. Daher sind wir jetzt in Sachen Breitbandausbau bundesweit an der Spitze. Viele innovative Unternehmen der IT-Branche sind bei uns ansässig und treiben die Entwicklung weiter voran. Gerade der heimische Mittelstand ist führend in der Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachhochschulen.

Digitalisierung betrifft alle Lebensbereiche und alle Generationen. Das bedeutet: Wir wollen, dass niemand durch den Digitalisierungsprozess ausgegrenzt oder abgehängt wird: Bei der Digitalisierungsoffensive in Verwaltung, Wirtschaft und im allgemeinen Leben setzen wir uns dafür ein, dass digitale Angebote auch tatsächlich von vielen Menschen wahrgenommen werden können. Wo nötig, müssen Unterstützungsbedarfe identifiziert und Angebote entwickelt werden.

Wir fördern die Transparenz der Politik für die Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen zukünftig noch mehr über die digitalen Medien kommunizieren, aber weiterhin auch das persönliche Gespräch und die direkte Diskussion mit den Menschen im Kreis Borken suchen.

Digitalisierung bedeutet nicht nur eine technische, sondern auch eine logistische und pädagogische Herausforderung für alle Beteiligten. Wir setzen uns dafür ein, dass die notwendigen Ressourcen für diesen Prozess, Digitalisierung zu lernen und zu leben, zur Verfügung gestellt werden.

Wir unterstützen den flächendeckenden weiteren Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur sowohl für die Gewerbetreibenden als auch für die Privathaushalte.

Wir wollen die Schulen schnellstmöglich flächendeckend mit Breitband-Internetzugängen versorgen. Förderprogramme müssen außerdem dafür genutzt werden, die notwendige flächendeckende Ausstattung der Schulen

Digitalisierung lernen und leben.

und der Schüler/innen mit digitalen Endgeräten sicherzustellen (z.B. Homeschooling).

Bei dem Mobilfunk arbeiten wir an einer schnelleren und gezielteren Verbesserung. Wir forcieren die Abstimmung mit den Anbietern zur Identifikation von Funklöchern und zum Schließen der Netzabdeckungen in der Mobilfunkversorgung „4G“. Wir fördern Pilotprojekte zum Einsatz von „5G“ auch im ländlichen Raum: vor allem Tele-Notarzt und Tele-Medizin, Campus-Netze an geeigneten Standorten (z.B. Unternehmen oder Bildungseinrichtungen).

Kreisweit abgestimmt entwickeln wir neue digitale Systeme, zum Beispiel durch den Aufbau von „LoRaWan-Netzen“, ein lizenzfreier Funkstandard, um die Hochwasser-Pegel-Messung oder Müllentsorgung voranzubringen.

Gesund bleiben

Für ein gesundes Westmünsterland.

Wir treten ein, für eine Erhaltung und Förderung der wohnortnahen ambulanten Versorgung.

Hausärzte sind die Basis jeder medizinischen Versorgung. Sie sind Ansprechpartner bei allen gesundheitlichen Fragen und leiten weitere Maßnahmen ein. Wir treten für die Erhaltung und Förderung der wohnortnahen ambulanten Versorgung ein. Wir setzen uns für den Erhalt und die Qualitätsverbesserung unserer Krankenhäuser ein.

Die Entwicklung der Telemedizin schreitet in großen Schritten voran. Einige Kliniken im Westmünsterland stehen telemedizinisch bereits im Austausch mit den Kliniken der Spitzenversorgung. Auch der Telenotarzt gehört dazu. Wir wollen diesen Prozess politisch begleiten.

Wir als CDU unterstützen die Initiative „Gesundheits-Campus Westmünsterland“ der Fachhochschule Münster und dem Klinikum Westmünsterland, die Fach- und Lehrkräfte nach Hochschulstandards qualifiziert. Dadurch werden die Zahlen der Absolventen der Pflegeberufe, die im Kreis Borken arbeiten, gesteigert. Junge Ärzte und medizinisches Personal sollen unser Westmünsterland als attraktiven Standort und Lebensmittelpunkt wahrnehmen.

Integration

Für ein buntes Westmünsterland.

In unseren Städten und Gemeinden leben viele Kulturen und Religionen. Diese kulturelle Vielfalt stellt für uns eine Bereicherung dar, wenn wir miteinander im Dialog bleiben. Vielfalt erweitert unser Wissen und fördert unsere Toleranz.

In der großen Flüchtlingsbewegung seit 2015 haben unzählige Bürgerinnen und Bürger im Kreis Borken sowohl beruflich als auch ehrenamtlich tatkräftig an der Integration der neuen Mitbürger mitgewirkt. Wir wissen, dass viele Flüchtlinge und Migranten noch länger im Kreis Borken leben werden. Uns ist aber klar, dass wir eine geordnete Einwanderungspolitik und eine qualifizierte Zuwanderung brauchen.

Eine gelingende Integration fußt auf den vier Säulen Sprache, Bildung, Arbeit und Wertevermittlung. Deshalb ist es wichtig, dass wir diese vier Bereiche weiter fördern. Das Kommunale Integrationszentrum, das bei der Kreisverwaltung in Borken angesiedelt ist, sowie die Integrationsagenturen der Freien Wohlfahrtshilfe sind dabei wichtige Partner. Auch Mehrgenerationenhäuser können die integrative Arbeit unterstützen. Wir begrüßen die Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen und Behörden und wollen dieses Netzwerk weiter fördern.

Integration beginnt vor Ort. Um diesem Leitsatz und den wachsenden Aufgaben gerecht zu werden, fordern wir weitere finanzielle Unterstützung von Land und Bund. Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und dabei sind alle Akteure auf allen Ebenen mitverantwortlich.

Unsere kulturelle Vielfalt stellt eine Bereicherung dar, wenn wir im Dialog bleiben. Vielfalt erweitert unser Wissen und fördert unsere Toleranz.

Innere Sicherheit

Für ein sicheres Westmünsterland.

Die Gewährleistung der inneren Sicherheit und die Durchsetzung von Recht und Gesetz gehören zu den wichtigsten Kernaufgaben des Staates. Alle, ob in der Stadt oder auf dem Land, sollen sich im öffentlichen und privaten Umfeld sicher fühlen.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von jeglicher Gewalt, egal ob von rechts, links oder aus religiösen Gründen.

Unsere Polizei, Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Kreis Borken sorgen für die nötige Sicherheit. Dafür gilt ihnen unser Dank. Wir wollen sie auch in Zukunft unterstützen und stärken.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass die Polizei in unserem Kreis Borken sowohl personell als auch technisch weiter aufgerüstet wird.

Wir begrüßen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im „Gemeinsamen Polizeiteam“ zwischen deutscher und niederländischer Polizei.

Wir fordern die verstärkte Teilhabe an der landesweiten IT-Sicherheitsstrategie, die uns und unsere mittelständische Wirtschaft vor virtuellen Angriffen auf Geschäftsgeheimnisse und Unternehmenswerte schützt.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von jeglicher Gewalt, ob von rechts, links oder aus religiösen Gründen. Gegenüber Kriminellen, die im Kreis Borken Straftaten begehen, fordern wir eine Null-Toleranz-Politik!

Landwirtschaft

Für ein zukunftssicheres Westmünsterland.

Das Westmünsterland ist durch die Landwirtschaft geprägt. Das einzigartige Bild der münsterländischen Parklandschaft ist durch die Arbeit unserer vielen Bäuerinnen und Bauern entstanden. Gleichzeitig versorgen sie uns täglich mit den gesündesten Lebensmitteln der Welt und sind Garant dafür, dass es auch in schwierigen Zeiten zu keinen Lieferengpässen kommt. Dafür gilt ihnen unser Dank.

Unsere Landwirtschaft ist sehr breit aufgestellt: konventionelle und Öko-Betriebe, Ackerbaubetriebe und Tierhaltungsbetriebe, Milchvieh-, Sauen- und Schweinemastbetriebe und Gemüsebauern – bei uns gibt es alles.

Seit vielen Jahren gibt es einen bedeutenden Anteil an Erzeugern von Erneuerbaren Energien. Unsere Landwirtschaft trägt einen großen Teil dazu bei, dass der Kreis Borken über 70 Prozent (Stand Juli 2020) des Stromverbrauchs durch Erneuerbare Energien deckt! Das ist die praktische Umsetzung der Energiewende!

Bei den großen Herausforderungen der Zukunft, ob in den Bereichen Düngung oder Tierhaltung, wollen wir unsere Landwirtschaft begleiten und unterstützen. Wir fordern klare Rahmenbedingungen und Planungssicherheit für die Bauernfamilien. Auch junge Landwirtinnen und Landwirte brauchen eine klare Perspektive, damit der elterliche Betrieb übernommen werden kann.

Das Landschaftsbild ist von ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieben geprägt. Hier sind Förderungen zum Umbau von alten Stallungen zu Wohnungen denkbar, um dem Flächenfraß vorzubeugen und gleichzeitig ehemaligen Landwirtinnen und Landwirten eine Perspektive für die Zukunft zu bieten.

Städte und Gemeinden sollten den Verbrauch landwirtschaftlicher Flächen möglichst gering halten. Ausgleichsmaßnahmen sollten abseits landwirtschaftlicher Flächen erfolgen. Gleichzeitig setzen wir uns proaktiv dafür ein, in den Städten und Gemeinden im Bereich der Entsiegelung alter Flächen und der Aufwertung von Industriebrachen.

Wir wollen diese wichtigen Prozesse im Miteinander mit der Bevölkerung und vor allem mit unseren Landwirtinnen und Landwirten weiter gestalten, denn das Miteinander zählt!

Klimaneutraler Kreis Borken

Für ein nachhaltiges Westmünsterland.

Beim Klimaschutz und beim Ausbau erneuerbarer Energien ist der Kreis Borken ganz weit vorne! Über 70 Prozent des Stromes werden bereits alternativ erzeugt – durch Wind, Biogas und Photovoltaik. Beim „European Energy Award“ ist der Kreis Borken sogar mit Gold ausgezeichnet worden.

Diese Energiewende hat auch unser Landschaftsbild verändert. Wir wollen diese wichtigen Prozesse im Miteinander mit der Bevölkerung und vor allem mit unseren Landwirtinnen und Landwirten weiter gestalten, denn das Miteinander zählt!

Die Bewahrung der Schöpfung und das Prinzip der Nachhaltigkeit sind feste Bestandteile des politischen Handelns der CDU im Kreis Borken. Eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung, dauerhafter Wohlstand, Umwelt- und Klimaschutz sind für uns keine Gegensätze. Wir wollen unsere Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren Wohlstand erhalten und mehren, damit auch die zukünftigen Generationen hier im Westmünsterland ein gutes Leben führen können. Dafür setzen wir auf Ideen und Innovation statt auf Ideologie.

Dabei stehen wir in der „Allianz für den Klimaschutz“ und bei den kommenden nationalen und europäischen Zukunftsstrategien für ein breites Miteinander statt ein Gegeneinander. Wir fördern das Lernen von guten und gelungenen Beispielen anderer Kommunen, um ein verstehendes Miteinander zu erreichen.

Wir wollen bis 2030 100 Prozent des Stromverbrauchs aus regenerativen Energiequellen erzeugen. Das geht nur mit intensiver Beratung, rechtssicheren und schnellen Genehmigungsverfahren und unter der Nutzung technischer Innovationen.

Wir wollen zu einer Vorreiterregion in der Wasserstofftechnologie werden, wie es uns im Bereich der erneuerbaren Energien gelungen ist.

Wir stärken die regionalen Energieversorger und fördern deren Zusammenarbeit untereinander.

Wir fördern die Akzeptanz des maßvollen Energieausbaus (wie zum Beispiel der Windkraft), wenn möglich durch eine dauerhafte wirtschaftliche Beteiligung der Betroffenen.

Wir wollen uns in Sachen Klimaschutz noch besser auf Münsterland-Ebene abstimmen und gemeinsame Ziele konsequent verfolgen. Sowohl der Ausbau der erneuerbaren Energien als auch Mobilitätsfragen dürfen vor den Kreisgrenzen nicht Halt machen!

Wir setzen auf Qualität & Nachhaltigkeit!

Wahlprogramm 2020 - 2025

CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieses Wahlprogramm für den Zeitraum 2020-2025 stellt für die nächsten Jahre eine wichtige Orientierungshilfe dar. Eine ständige Weiterentwicklung durch Ihre Ideen und Ihre Mithilfe liegt uns am Herzen und ist für unsere Arbeit in Ihrem Auftrag unerlässlich.

Aktive Bürgerbeteiligung ist unerlässlich.
Bitte machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Schenken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen.

Folgen Sie uns!

@CDUKreisBorken

@cdu.westmünsterland

www.unser-westmuensterland.de

Kommunalwahl 13.09.2020

CDU Kreisverband Borken, Butenwall 81, 46325 Borken
Tel.: 02861-980806, eMail: post@cdu-kreis-borken.de, www.unser-westmuensterland.de